



ROTARY CLUB BADEN
Postfach, 5401 Baden

Bulletin

Thema: **Clubversammlung**

Ort: Grand Casino Baden

Vorsitz: Georg Humbel

Bulletin vom: 26. November 2013

Verfasser: Christoph Umbricht

Georg Humbel eröffnet die heutige Clubversammlung und begrüsst unseren Neurotarier Patrik Erne. Seine Rotary-Gotte Karin Rieger musste sich für den heutigen Anlass leider entschuldigen. Rolf Osterwalder als echter Götti von Patrik stellt unser neues Mitglied daraufhin kurz vor. Auf drei Hauptpunkte geht er detaillierter ein:

- Es gab im Vorfeld vereinzelt Bedenken wegen der Verbindung: Patrik Erne, Rotary Club Baden und Restaurant Blume. Selbstverständlich wurde dies diskutiert und es wurde auch klar festgehalten, dass der Beitritt von Patrik keinen Einfluss auf die Wahl unseres Clublokals hat.
- Mit Patrik haben wir jetzt zusätzlich zu den vielen Gourmets im Club einen Rotarier mit Klassifikation Gastronomie, also einen wahrhaften Spezialisten auf diesem Gebiet.
- Rolf kennt Patrik seit Jahren auch geschäftlich und kann bestätigen, dass Patrik über gute Rotarier-Eigenschaften u.a. Fairness und Wohlwollen ("mein Bruder wäre eigentlich älter als ich") verfügt.

Im offiziellen Aufnahmeakt heftet Georg den Rotary-Pin wegen des fehlenden Kittels direkt ans Hemd und heisst Patrik unter Applaus bei uns im Rotary Club Baden herzlich willkommen.

Patrik bedankt sich für die Aufnahme. Er macht auf bestehende schulische Bekanntschaften mit Mitgliedern des Rotary Clubs Baden aufmerksam und entschuldigt sich bereits jetzt dafür, wenn er an einem Anlass in der Blume zwischendurch aufstehen sollte, um in der Küche oder im Service unterstützend mitzuhelfen.

Nach der mündenden Roastbeef-Vorspeise ergänzt mit sauer eingelegtem Gemüse, Rusticobrotchip und einer Sauce Tartar geniessen wir eine feine Maispoulardenbrust gefüllt mit Waldpilzen, Gemüse und Pommes Williams ("Härdöpfeltätschli" in Birnenform). Anschliessend eröffnet Georg den offiziellen Teil der Versammlung.

A. Rotary Club Baden

Das **Protokoll** der letzten Clubversammlung wird einstimmig **genehmigt**.

Maria Gumann geht den im Vorfeld verteilten Jahresbericht 2012/2013 mit den Geschäftszahlen durch und macht auf zwei Punkte aufmerksam:

1. Für die Kontakttreffen wird gemäss Vorstandsbeschluss als Glättung jährlich ein Betrag der laufenden Rechnung belastet. Per Ende Jahr werden allfällige Überschüsse auf dieser Position rückgestellt.

- Die Programmiers und der Präsident verzichten auf den Bezug, der ihnen zustehenden Vergütungen und lassen den Betrag stattdessen in den Wohltätigkeitsfond einfließen. Das ist nicht selbstverständlich bzw. keine Bestimmung und wird mit Applaus verdankt.

Die Finanzabschlüsse wurden von Hugo Doessegger und Bernhard Terrier revidiert. Bernard verliest den Revisionsbericht. Er attestiert Maria eine exzellente und transparente Buchführung und gratuliert ihr zur tollen Arbeit.

Die **Jahresrechnung** des Rotary Clubs Baden 2012/2013 mit einem Gewinn von 4'367.43 Fr. wird einstimmig **genehmigt**.

Maria fährt fort mit dem Budget 2013/2014. Es basiert auf vier Neueintritten bei gleichbleibendem Jahresbeitrag. Im Budget sind eine Erhöhung des Beitrags an die Foundation von 5'000.- auf 6'000.- und ein einmaliger Betrag für das 60-Jahr-Jubiläumsfest von 1'000.- eingeplant. Der Überschuss wird mit 3'000.- budgetiert.

Nach der Vorstellung des Budgets beantragt Andrea Libardi die 1'000.- Erhöhung für die Foundation zu streichen und diese stattdessen für lokale Projekte einzusetzen. Sie begründet dies mit der Intransparenz der Tätigkeiten der Foundation. Georg antwortet darauf, dass wir Teil der internationalen Rotary-Bewegung sind und diese Erhöhung ein Beitrag dafür ist, das Ziele 100 US\$ pro Jahr und Rotarier für die internationalen Projekte der Foundation zu erreichen. Mit der geplanten Erhöhung leisten wir in unserem Club neu ca. 60 Fr. pro Rotarier und Jahr an diese Projekte.

Die Abstimmung zum Antrag von Andrea führt zu zwei Ja-Stimmen. Der **Antrag** wird somit **abgelehnt**.

Das präsentierte **Budget** wird daraufhin mit grosser Mehrheit **genehmigt**.

Die Beibehaltung der **Mitgliederbeiträge** bei 510.- wird einstimmig **genehmigt**.

Jeannette Merki stellt den Vorstand und die Dienstchefs für ihr Präsidialjahr vor. Für das Bulletin ist die zweite Position nach der Absage von "Neumutter" Miriam Kälin noch offen.

Bemerkung: Der heutige Bulletinverfasser weiss, wie wichtig ein 2. Bulletinier ist!

Dem **neuen Team** wird einstimmig die **Zustimmung erteilt**.

B. Wohltätigkeitsfond

Das **Protokoll** der letzten Versammlung zum Wohltätigkeitsfond wird einstimmig **genehmigt**.

Maria Gumann geht durch die Jahresrechnung des Fonds. Monsieur Terrier attestiert auch dieser Rechnung eine ausgezeichnete Qualität und bestätigt die Korrektheit.

Die **Rechnung** des Wohltätigkeitsfond 2012/2013 mit einem Gewinn von 4'986.06 Fr. wird einstimmig **genehmigt**.

Maria führt durch das **Budget** des Wohltätigkeitsfonds für 2013/2014, welches einstimmig **genehmigt** wird.

Der **Jahresbeitrag** an den Wohltätigkeitsfonds für 2013/2014 bleibt unverändert bei 150.-. Dies wird einstimmig **genehmigt**.

C. Legat Hächler

Die letzten Zahlen führen uns durch das Legat Hächler. Bernhard erwähnt dabei die Regelung, die für das Legat gilt, dass dieses immer mit mindestens 200'000.- "gefüllt" sein muss.

Auch dieser Rechnung wird von den Revisoren attestiert, dass sie einwandfrei und korrekt geführt wurde.

Die **Jahresrechnung** Legat Hächler 2012/2013 wird einstimmig **genehmigt**.

Das **Budget** Legat Hächler 2013/2014 wird wie erwartet ebenfalls einstimmig **genehmigt**.

D. Varia

Georg eröffnet den Teil Varia und erwähnt, dass er eher ein etwas schlechtes Gefühl hat, was die Aktivitäten im Club betreffen. Er spricht sein Jahresmotto "Gutes tun" an und ruft uns dazu auf, nicht nur Geld zu spenden, sondern auch konkret bei Projekten selber Hand anzulegen.

Aus steuerlichen Gründen (u.a. Spendenabzug) wurde seinerzeit der Wohltätigkeitsfonds geschaffen. Maria klärt ab, ob man beispielsweise 100.- der Club-Beiträge, anstatt in den Club, in den Fonds einzahlen und den Foundation-Beitrag damit aus dem Fonds finanzieren könnte.

Georg ist der Meinung, dass die Information über die Aktivitäten des Wohltätigkeitsfonds (laufende Projekte und auch abgelehnte Gesuche) besser in den Club getragen werden sollten. Käthy Roth wollte uns heute darüber informieren. Terminbedingt musste sie uns allerdings bereits wieder verlassen. Sie wird an einem der nächsten Anlässe über die Aktivitäten informieren.

Am 21. März 2014 wird ein Diskussionsabend zu allen Sozialdiensttätigkeiten unseres Clubs stattfinden.

Bernard schliesst daraufhin den offiziellen Teil der Versammlung.

Andrea Libardi spricht die Idee eines gemeinsamen Rotaract-Projekts der vier Rotary Clubs Baden, Baden-Rohrdorferberg, Heitersberg und Wettingen an. Geplant sind Hands-On Events für 18 – 30 Jährige, die das Ziel haben "helfen lernen" und "feiern". Georg ermuntert Andrea zum Projekt eine schriftliche Zusammenfassung zH. des Vorstands zu verfassen, so dass anschliessend darüber beraten werden kann.

Nächste Termine:

- 3. Dezember 2013 Conrad Munz berichtet über seine rotarische Rumänienreise
- 7. Dezember 2013 Weihnachtsanlass (bis anhin 45 Anmeldungen, davon 15 Kinder, es hat noch Plätze frei!)
- 10. Dezember 2013 Rolf Meier bringt uns seine Reise durch Burma näher
- 21. Januar 2014 Stadtamman Geri Müller hält ein Referat: Baden und seine Zukunft

Gefüllt mit vielen Informationen, nehmen wir den beruflichen bzw. freizeitlichen Nachmittag in Angriff.

Für das Bulletin: Christoph Umbricht